



domino Rundbrief

November 2024

Liebe **domino** Freunde,

seit unseren Informationen im September ist in Bangladesch wieder mehr Ruhe eingkehrt. Die Übergangsregierung und das Militär sorgen dafür, dass das Leben weitgehend normal verläuft. Wann es Neuwahlen gibt, ist noch nicht sicher. Wir hoffen und beten, dass eine Regierung gewählt wird, die Minderheiten und damit auch Christen schützt.

An den **domino** Schulen findet der Unterricht wieder regelmäßig statt. Die Lehrer setzen sich weiterhin nicht nur für die gute Schulbildung der Kinder ein, sondern betreuen die Familien ganzheitlich, wie die nachfolgende Begebenheit zeigt.

Auf dem Weg zur **domino** Schule wurde ein Schüler von drei jungen Männern angegriffen, die sein Fahrrad stehlen wollten. Er konnte sich wehren und den Diebstahl verhindern. Einen der Männer erkannte er und berichtete seinen Lehrern, was gerade passiert war. Diese gingen gemeinsam mit dem Schüler zum Markt, wo sie ihn vermuteten. Und tatsächlich war er dort. Die Lehrer stellten ihn zur Rede und wie in Bangladesch üblich, sammelte sich gleich eine größere Menschenmenge, die wissen wollte, was vorgefallen war. Er wurde mit seiner Tat konfrontiert, hat sie zugegeben und es wurde friedlich geklärt. Sie hörten dann, dass dieser junge Mann Drogen konsumiert, einer lokalen Jugendbande angehört und auch seine Eltern immer wieder bedroht, wenn er Geld braucht. Die Lehrer haben den Vorfall bei der Militärverwaltung gemeldet, und diese hat versichert, sich für die Sicherheit an den **domino** Schulen einzusetzen und wenn notwendig, weitere Maßnahmen zu ergreifen.



Beispiele von zwei Patenschafts - Schülern

Ein Schwerpunkt der **domino** Schulen ist es auch, Kindern aus armen Familien eine Chance auf gute Bildung zu ermöglichen. Dies gelingt durch das Patenschaftsprogramm. Die Eltern müssen einen kleinen Teil des Schulgeldes aufbringen, eine andere Person aus Bangladesch beteiligt sich nach ihren Möglichkeiten und den Hauptanteil übernimmt **domino**. Kosten monatlich 25 € für 3 Schüler. Wie sich das konkret auswirkt, zeigen die nächsten Berichte.

Rasel kam in der 4. Klasse in die **domino** Schule. Sein Vater hat einen kleinen Verkaufsstand und hatte von der deutsch – bengalischen Freundschaftsschule und dem Engagement der Lehrer gehört. Das Problem war, dass er auf der einen Seite die beste Ausbildung für seinen Sohn wollte, aber das Schulgeld nicht aufbringen konnte. Er ging trotzdem zum Schulleiter und erzählte ihm von seinem Wunsch. Der Schulleiter erklärte ihm das **domino** Patenschaftsprogramm. Der Vater von Rasel war begeistert und hat den Antrag auf eine Patenschaft gestellt, die sein Sohn dann auch bekam. Rasel war ein guter und ernsthafter Schüler, hat die Abschlussprüfung mit „sehr gut“ bestanden und wurde dann an einer staatlichen Uni angenommen. Sein Vater sagte: „Jetzt ist mein Traum in Erfüllung gegangen“. Er ist **domino** dankbar für die Möglichkeit, armen Familien für ihre Kinder eine gute Schulbildung zu geben.



Rasel am Verkaufsstand seines Vaters

Munna kam zur gleichen Zeit in die **domino** Schule. Sein Vater ist Rikscha - Fahrer und wurde oft belächelt, weil er einen so niedrigen Job hat. Ihm war eine gute Schulausbildung für seinen Sohn wichtig, und er träumte davon, dass Munna studieren kann. Munna war von Anfang an ein sehr engagierter Schüler und half auch außerhalb des Unterrichts bei vielen Aufgaben im Garten, beim Putzen usw. mit. Auch zu den jüngeren Schülern hatte er guten Kontakt und half ihnen an verschiedenen Stellen. Er hat einen Studienplatz in der Nähe der Schule bekommen, wohnt weiterhin im Internat und hilft da, wo er gebraucht wird. Seine Eltern sind sehr dankbar, dass Munna einen guten Schulabschluss hat und jetzt studieren kann. Sie sagten: „Wir werden nie vergessen, was **domino** für uns getan hat.“



Munna mit seiner Mutter zuhause

Die Lehrer, Schüler und ihre Eltern sind **domino** unendlich dankbar, dass die **domino** Freunde aus Deutschland die **domino** Arbeit treu finanziell unterstützen, insbesondere auch mit Schulpatenschaften für Kinder aus bedürftigen Familien. Durch euch haben diese Kinder eine Chance auf einen guten Schulabschluss und eine Perspektive für die Zukunft.

Wir wünschen euch eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Zuversicht für das neue Jahr!

Mit dankbaren Grüßen verbunden

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Fritz Schuler'.

Fritz Schuler

